

## Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 1170 a.-f.
Emplacement	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
Nom de l'objet	Pfeile (6 Stück)
Lieu de collecte	Afrika, südliches Afrika, Namibia, laut Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht)
Matériel	Indéfini
Dimensions	L: 63-65 cm
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1884
Personnes et institutions associées	Dr. Carl Höpfner
Lot mixte	Geschenke-Konvolut Höpfners aus dem Jahre 1884
Type d'objet	Jagd- oder Kriegswaffe
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	gehört zu dem gesondert inventarisierten Köcher V 1169. Kulturelle Zuschreibung: im Inv.-Buch "Kaffern". Köcher lt. Inv.-Buch Herero. Laut Inv.-Buch 6 Pfeile, der Köcher enthält aber 10.

## Documentation

<b>Année d'accès à la collection</b>	1884
<b>Type d'accès à la collection</b>	als Schenkung
<b>Accès depuis</b>	Dr. Carl Höpfner
<b>Propriétaire précédent</b>	unbekannt
<b>Provenance</b>	<b>Remarques</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• 1884 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung chez/auprès de Dr. Carl Höpfner.</li><li>• 1884 acquis par Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Unbekannt.</li></ul>	Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Bei dieser Reise kam er offenbar auch bereits in Kontakt mit Herero (vgl. Globus Bd. 44, 1883, S. 383.) Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände von den Damara und Ovambo, aber auch von den Herero erworben haben.
<b>Abréviation du processeur</b>	SL
<b>Inscription au livre d'inventaire</b>	Sechs Pfeile, Holzschaft mit aufgesteckter flacher Spitze, Federn quirlartig um den Schaft geordnet. Zu 1169 gehörig.
<b>Année de recherche du dernier traitement</b>	2021
<b>Mois de recherche du dernier traitement</b>	05
<b>Journée de recherche de transformation finale</b>	4
<b>Statut</b>	Provenienz in Bearbeitung

## Informations Complémentaires

---

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

---

Fiche

[PDF](#)

---

Lectures complémentaires

Bericht "Verein für Kunde der Natur und der Kunst im Fürstenthume Hildesheim und in der Stadt Goslar", Zeitraum 01.01.1883–01.01.1886, Hildesheim: Gerstenberg, 1886, S. 10, S. 36, dort unter Geschenken 1884: Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzen spitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“.

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254.

Bundesarchiv Berlin, R 1001/1470, „Reisebericht von Dr. Höpfner über die Verhältnisse in Südwestafrika“.

Höpfner, Carl, „Die Erfolge der Mission bei den Ovaherero“, in: Globus: Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 383.

---

Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées

Ethnologisches Museum Berlin (abrufbar bei SMB digital, Ethnologisches Museum, unter Eingabe des Suchbegriffs "Hoepfner")

---

URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm\\_v-1170-a-f/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1170-a-f/)